

Deutschland-Altusried: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 88/2023 05/05/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Altusried

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Altusried

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

Postleitzahl: 87452

Land: Deutschland

E-Mail: Rudolf.Hegele@altusried.de

Telefon: +49 837329912

Fax: +49 837329911

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Umbau "Altes Rathaus", Objektplanungsleistung Gebäude , gem. § 33 ff HOAI 2021

Referenznummer der Bekanntmachung: 0

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Altusried plant den Umbau und die Erweiterung des Alten Rathauses im Zuge des Konzeptes "Neue Ortsmitte". Zukünftig sollen im EG der Einzelhandel, im 1. OG ein Freilichtmuseum und im 2. OG eine Bücherei angesiedelt werden. Im UG befindet sich der Schützenverein Altusried e.V. Die Räumlichkeiten im UG sollen ebenfalls vergrößert und modernisiert werden.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektplanung Gebäude gem. § 33 ff HOAI 2021, LPH 3-9, bei stufenweiser Beauftragung. Die LPH 1 und 2 wurden bereits komplett abgeschlossen. Die Unterlagen der LPH 1 und 2 werden allen Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zur Verfügung gestellt, um alle Teilnehmer auf denselben Informationsstand zu bringen. Die weitere Planung soll auf den Leistungsphasen 1 und 2 des vorbefassten Büros aufbauen. Der Auftraggeber legt großen Wert darauf, dass die Vorplanung übernommen wird, eine Anpassung oder Umstrukturierung wird nicht gewünscht. Das alte Rathaus soll zu einem Gebäude der öffentlichen Nutzung umgebaut werden. Das Erdgeschoss wird mit einer Apotheke, einer Bäckerei / einem Café und ggf. einem Feinkostladen ausgestattet sein. Im 1. Obergeschoss soll sich ein Freilichtmuseum befinden und im 2. Obergeschoss wird eine gemeindliche Bücherei errichtet. Der Schützenverein, welcher sich im UG befindet, soll dort angesiedelt bleiben, jedoch bedarf es auch für diese Räume einer Vergrößerung und Modernisierung. Eine Bestandsaufnahme, sowie eine Bauteilöffnung wurden bereits durchgeführt. Im Zuge des Umbaus müssen folgenden Erneuerungen erfolgen:- Fassade (energetisch, es ist kein Wärmeschutz vorhanden)- WC-Anlagen, Türen, Böden und teilweise Fenster- Heizungsanlagen, Leitungen und Elektroinstallation- Dachstuhl Im Erdgeschoss wird der Fußboden um eine Treppenstufe angehoben. Für dieses Bauvorhaben werden Fördermittel der Regierung von Schwaben erwartet. Zeitschiene: Die Vergabeverhandlung findet voraussichtlich im September 2022 statt. Die Auftragsvergabe und der unmittelbar darauffolgende Projektstart ist für Mitte Oktober 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung soll zum 15.12.2025 erfolgen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe / Gewichtung : 50

Kostenkriterium - Name: Honorarermittlung / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: LPH 3-4, gem. § 34 f HOAI 2021

Stufe 2: LPH 5-7 gem. § 34 f HOAI 2021

Stufe 2: LPH 8-9, gem. § 34 f HOAI 2021

Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 127-361841](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: F64 Architekten Kopp, Leube, Lindermayr, Meusburger, Walter Architekten

Ort: Kempten

NUTS-Code: DE273 Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 87437

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/05/2023